



Egal, wo Lachen Helfen auftaucht, um Kleider, Spielzeug und andere Spendengüter an die Bedürftigen zu verteilen, überall schauen die Soldaten in strahlende Gesichter.

„Die Lebenssituation rasch verbessern“

Geleitwort des Befehlshabers Einsatzführungskommando der Bundeswehr

„Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Ausland – auch unter dem NATO-Begriff „CIMIC“ bekannt – ist Bestandteil der militärischen Operationsführung in allen Einsatzgebieten der Bundeswehr, in denen Landstreitkräfte eingesetzt sind. Sie soll den eingesetzten Streitkräften die Durchführung ihres Auftrages erleichtern und durch vielfältige Unterstützungsmaßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Zivilbevölkerung beitragen.

In den Einsatzgebieten der Bundeswehr setzen die Menschen große Hoffnung auf das deutsche Engagement, mit anderen Worten: Die Erwartungshaltung auf schnelle Hilfe ist enorm. Den Soldaten ist sehr wohl bewusst, dass diese Form der Hilfe, die der Bevölkerung, insbeson-

dere auch den Kindern, schnell und wirksam das Leben erleichtert, wesentlich vom Beitrag zusätzlicher Initiativen und Organisationen abhängig ist.

Eine solch beispielhafte Organisation ist Lachen Helfen e.V. mit seinen verantwortlichen Frauen und Männern, Förderern und Freunden. Ohne die Unterstützung des Vereins könnte die Bundeswehr in den verschiedenen Einsatzländern auf dem Balkan und in Afghanistan nicht die große Bandbreite der notwendigen Unterstützungsmaßnahmen leisten. Dazu zählen: die unmittelbare Hilfeleistung im Einzelfall, geplante Hilfsmaßnahmen in den Wintermonaten, der Wiederaufbau von Schulen, Kindergärten, Waisenhäusern und Trinkwasseranlagen bis hin zur Schaffung von neuem Wohnraum. Durch die stetig wachsende Unterstützung des Vereins ist es möglich, dass deutsche Soldaten die Lebenssituation der Menschen vor Ort rasch, deutlich und nachhaltig verbessern und damit wesentlich zur Akzeptanz in den jeweiligen Einsatzgebieten beitragen. Die Soldaten in den Einsatzländern der Bundeswehr hoffen, dass die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit dem Verein Lachen Helfen e.V. fortgesetzt wird; die Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten haben diese Unterstützung verdient.

Generalleutnant Friedrich Riechmann
Befehlshaber Einsatzführungskommando der Bundeswehr



Aktuell

Prominente Paten

Wie es aussieht, hat der bekannte Fernseh-Moderator Björn-Hergen Schimpf Ersatz für seinen plüschigen Co-Moderator "Karlchen" gefunden. Hinter einem großen Berg von Lachen-Helfen-Teddys steht der erste Mann der TV-Show "Was bin ich" und ist überzeugt von der Arbeit, die unser Verein leistet. Aus diesem Grund hat sich der Vollblut-Journalist dazu entschlossen, den Auftakt für die Reihe unserer prominenten Paten zu machen.

Diese spenden einen Beitrag für einen der Lachen-Helfen-Teddys und übernehmen damit eine Patenschaft für den Bären. Damit beweisen sie, dass sie gerne bereit sind ihren guten Namen für unsere gute Sache einzusetzen.



Foto: Marek Burdynowski

In dieser Ausgabe:

- Seite 1:** • Grußwort Generalleutnant Friedrich Riechmann
• Prominenz verteilt Teddys
- Seite 2:** • Weihnachtspakete von Kindern für Kinder
• Große Konzerte für guten Zweck
• Allendorf Media AG sponsert Lachen Helfen e.V.
- Seite 3:** • RAG fährt für guten Zweck
• Gaby Baginsky spendet Stofftiere
• Smurfit packt's an
- Seite 4:** • Häuschen für Familie im Kosovo
• Überkonfessionelle Spende
• Lachen Helfen persönlich



Werner Walkowiak war der "Weihnachtsmann", der aus Deutschland eine große Fuhre Geschenke mitbrachte und diese im Kosovo an zahlreiche Kinder verteilte.

Eine Botschaft, die alle verstehen Weihnachtsgeschenke von deutschen Kindern an Kinder im Kosovo



Während in Deutschland die Kinder in der warmen Stube saßen und sich über zahlreiche Geschenke der Eltern, Omas, Opas und Tanten freuten, war es für die Kinder in Prizren/Kosovo schon ein Geschenk, wenn es die Heizung tat und sie genug zum Anziehen hatten. Weihnachten ist das Fest der Nächstenliebe. Deshalb hatten deutsche Kinder für ihre Altersgenossen im Kosovo kleine Päckchen, eingewickelt in buntes Geschenkpapier, auf die weite Reise geschickt. Es waren kleine

Überraschungen, liebevoll verpackt – und aus Freude an dem kleinen Glück des Empfängers auf den Weg gebracht.

„Eine leichte Aufgabe für uns Soldaten in diesen Tagen. Wissen wir doch, dass diese Botschaft von allen Kindern auf der Welt verstanden wird“, so Stabsbootsmann Werner Walkowiak, der für Lachen Helfen e.V. im Einsatzland tätig ist.

Insgesamt waren es 1500 Päckchen in Schuhkartongröße für Kinder zwischen zwei und sieben Jahren. Sie waren bestückt mit duftenden Lebkuchen, Schokolade, Nüssen, Spekulatius, Spielsachen und Hygieneartikeln – Dinge die für uns selbstverständlich sind, die dort aber Mangelware sind. Entsprechend der Bedürftigkeit verteilten Stabsbootsmann Werner Walkowiak und seine Crew die kleinen Geschenke.

Über diese Weihnachtüberraschungen freuten sich die Kinder eines multiethnischen Kindergartens, einer Station der Kinderklinik in Prizren, zweier Grundschulen im Kreis Malisevo sowie einer Vorschule in Orahovac, einer Grundschule in Novo Selo und der Rudolf-Walther-Schule in Danjane. ber

Sponsoren

Allendorf Media AG

Die renommierte Agentur ALLENDORF MEDIA AG wird ab sofort im Sinne des Sponsorings – also für den Verein kostenlos – die bundesweite PR- und Pressearbeit für Lachen Helfen e.V. übernehmen. Die Allendorf Media AG ist seit über zehn Jahren für Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Institutionen erfolgreich tätig. Sie betreut unter anderem den Bereich Personalmarketing des Bundesverteidigungsministeriums, das Generalkonsulat der Republik Polen, den Filmpark Babelsberg, die Kieler Woche und verschiedene Medienunternehmen. Auch eine Reihe prominenter Persönlichkeiten – darunter Stefan Raab, Thomas Anders, Wigald Boning und Barbara Eligmann – werden von der Allendorf Media AG vertreten. rth



Gaby Allendorf, Begründerin der Allendorf Media AG.

Benefizkonzerte: Große Töne für gute Taten

Enorme Hilfe für Kinder durch die glanzvollen Auftritte hochkarätiger Musikparaden

Bei den Internationalen Musikparaden in Bielefeld, Oberhausen und Braunschweig zu Beginn des Jahres haben insgesamt etwa 10.000 Zuschauer mehr als 10.000 Euro auf das Spendenkonto von Lachen Helfen e.V. "gespült".

Der Veranstalter, die Event-Agentur MARSEN & PARTNER aus Oldenburg, hatte den Verein an den Einnahmen der großen Militär- und Blasmusik-Shows beteiligt.

Außerdem war Lachen Helfen e.V. jeweils mit



Die drei internationalen Musikparaden brachten mehr als 10.000 Euro Spenden für Lachen Helfen e.V. ein.

einem Info-Stand vertreten und durfte vor der Pause in einem Interview mit dem Konzertmoderator zum Spenden und zur Mithilfe bei seiner humanitären Arbeit aufrufen. Das führte anschließend zu Rekorderlösen in unseren Spendendosen.

Ein ausgezeichnetes Konzertprogramm und die "gute Tat" für die Kinder in den Kriegs- und Krisengebieten sind damit eine gelungene Verbindung eingegangen – dem Veranstalter gebührt dafür unser aller Dank.

Es ist zu hoffen, dass auch in Zukunft die Hilfsbedürftigen an den Einnahmen der Großveranstaltungen in verschiedenen deutschen Großstädten in dieser großzügigen Art und Weise beteiligt werden. rth

Gaby Baginsky spendet Stofftiere ihrer Fans

Beim Luftwaffen-Winterball lernte die Sängerin uns kennen

Ein voller Erfolg war der Luftwaffen-Winterball in Münster für Lachen Helfen e.V.. Mehr als 1800 Besucher zog es zu Tanz und viel guter Laune in die Halle Münsterland. Bei dieser Gelegenheit zeigte es sich für den Verein einmal mehr, wie positiv das Engagement aller Beteiligten des Vereins wahrgenommen wird.

So lernte die Sängerin Gaby Baginsky, die mit ihrer Stimme an diesem Abend die Besucher verzauberte, die Arbeit unseres Vereines kennen, der im Foyer der Halle mit einem Informations-Stand vertreten war. Vom ersten Eindruck überzeugt beschloss die Sängerin, die mit bekannten Titeln wie "Häng die Gitarre an den Nagel" oder "Der Rum von Barbados"



weit über ihre Heimat Niedersachsen hinaus bekannt wurde, unsere Arbeit zu unterstützen. „Ich bekomme bei meinen Konzerten so viele Stofftiere geschenkt und möchte damit gerne den Kindern eine Freude machen, die es dringend brauchen können“, erzählt die sympathische Frau. Sie ist sich sicher, dass dies auch im Sinne ihrer Fans ist, von denen die Maskottchen stammen. Deshalb rührt Gaby Baginsky künftig bei ihren Konzerten die Werbetrommel für Lachen Helfen e.V. und möchte so dazu beitragen, vielen Kindern ihr Lachen zurückzugeben.

Zum Beweis, dass es ihr ernst ist, hat sie bereits ein großes Paket mit Info-Material aus der Geschäftsstelle geordert, welches sie bei ihren Auftritten auslegt. ber

Fahren für guten Zweck

RAG Motorrad Düsseldorf rührt die Werbetrommel

Wie so oft war es ein Zufall, dass die RAG (Reservisten-Arbeitsgemeinschaft) Motorrad mit Sitz in Düsseldorf beim Biwak 2002 der 7. Panzerdivision von Lachen Helfen e.V. erfuhr. Von den Zielen des Vereins überzeugt beschlossen die 25 Mitglieder, die dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. angehören, unsere Arbeit zu unterstützen.

Eine erste Gelegenheit ergab sich beim Nachbarschaftsfest im Südpark/Düsseldorf im Sommer letzten Jahres. Dort kutschierten die begeisterten Biker mit ihren Motorrad-Klassikern die Besucher im Beiwagen oder auf dem Sozius für einen Euro durch die Gegend. Eine Aktion, die so toll ankam, dass die RAG Überstunden machen musste. Das war ein gelungener Tag, der für Lachen Helfen e.V. etliche Spenden einbrachte. Wenig später wurde von den Motorradfreunden beim Kurfürst-Jan-Wellem-Pokal in Düsseldorf die Sammeldose für Lachen Helfen e.V. erneut aufgestellt. Die Ausstellung alter Motorräder aus den Jahren 1930 bis 1965 und eine Erste-Hilfe-Vorführung lockten zahlreiche Besucher zu der Veranstaltung.



Hoch oben auf dem motorisierten Ross lässt Frau sich heute von ihrem Ritter ausfahren. Fotos: RAG/Wolfgang Wehrend.



Viel Freude auf zwei Rädern haben Alt und Jung zugunsten unseres Vereins.

Da Informationsbedarf an der Arbeit von Lachen Helfen e.V. bestand, machten sich die Aktiven der RAG Motorrad die Mühe und lasen sich in die Entstehungsgeschichte und die konkrete Arbeit des Vereins ein, um bei künftigen Aktionen noch besser "gerüstet" zu sein.

Das neue Wissen konnten sie bald vermitteln: beim Reservistentag in Datteln. Ausgestattet mit Info-Material, einer Spendendose und der Unterstützung unserer Crew war der Tag für alle Beteiligten ein großer Erfolg. „Wenn wir was für Lachen Helfen e.V. tun, ist das keine freiwillige Reservistenarbeit im herkömmlichen Sinne und auch keine militärische Förderung. Es ist aber zweifellos eine sinnvolle Art der Öffentlichkeitsarbeit – für den Verband der Reservisten und für Lachen Helfen e.V., betont Wolfgang Wehrend, 1. Vorsitzender der RAG Motorrad. Deshalb unterstützen uns die Düsseldorfer Biker auch künftig mit weiteren Aktionen. ber

Sponsoren

Lachen Helfen e.V. hat gut Packen

Wichtig ist für die Arbeit von Lachen Helfen e.V. nicht nur das Sammeln von Hilfsgütern, sondern auch der Transport zu den Empfängern, damit das Spendengut dort unbeschadet ankommt. Dafür werden zahlreiche feste Kartons benötigt. Als Klaus Burckhardt, Werksleiter der Wellpappenwerke West der Unternehmensgruppe Smurfit, auf den Verein aufmerksam wurde, sagte er sofort Unterstützung zu. „Denen zu helfen, denen es nicht so gut wie uns geht, halte ich für eine Selbstverständlichkeit“, betont der Düsseldorfer Manager. Da die Ziele des Vereins dem ehemaligen Fallschirmjäger am Herzen liegen, beliefert das Unternehmen nun regelmäßig Lachen Helfen e.V. mit Kartons, damit wir auch in Zukunft kräftig einpacken können. ber



Nur wenn die Hilfsgüter beim Transport unversehrt bleiben, sind sie für die Empfänger von Nutzen.

Persönlich

Warum engagiere ich mich für Lachen Helfen e.V.?

Sind es Zufälle – glückliche oder weniger glückliche –, die unseren Lebensweg bestimmen, oder gibt es doch Fügung, die von "höherer Stelle" geleitet wird? Ich setze mehr auf Fügung unserer Geschicke und bin froh, dass ich als Reserveoffizier außerhalb der aktiven Dienstzeit dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr angehöre. Noch mehr bin ich darüber froh, dass sich seit meiner Beorderung beim Wehrbereichskommando III nicht nur eine dem Auftrag verpflichtete Crew gefunden hatte, sondern dass ein harter Kern dieser Crew um Oberstleutnant a.D. Arno Schachler freundschaftlich miteinander verbunden ist. Freundschaft, Aktivität und Auftrag sind die Zutaten, die es "gefügt" haben, dass ich mich für Lachen Helfen e.V. einsetze. Denn zu der vorgenannten Crew gehört Roderich Thien, der Vorsitzende von Lachen Helfen e.V., der meine Kontakte im Verband der Reservisten ansprach und bei meinem Stichwort "Teddybären für die Krajina" von Lachen Helfen e.V. und dessen Idee notlei-



denden Kindern zu helfen, redete. Kein Wunder, dass er mich gleichsam gefangen nahm. Meine Aktivitäten im Verband der Reservisten nehmen meine knappe Freizeit, die mir mein Beruf in der Leitung des Arbeitsamtes lässt, sehr in Anspruch. So konzentriert sich mein Einsatz für Lachen Helfen e.V. darauf, überall im Rahmen der freiwilligen Reservistenarbeit des Verbandes oder bei Veranstaltungen der Bundeswehr dem Verein ein Forum zu bieten.

Sebastian Glusa, Oberstleutnant der Reserve, Vorsitzender der Kreisgruppe Wesel/Kleve.

Endlich ein Dach über dem Kopf Soldaten bauen Häuschen für Familie in Sarajewo



Die neue Bleibe für Familie Kurtic.

In einem besseren Bretterverschlag mit Wellblechdach und grobem Steinboden lebte die Familie Kurtic in Paljevka/Sarajevo. Was für deutschen Standard nicht einmal eine schlechte Abstellmöglichkeit wäre, war das Zuhause für die Familie mit ihren beiden vier und fünf Jahre alten Kindern und der Großmutter. Kurtics hatten die notdürftige Bleibe aus Schrott und Müll zusammengeschustert. Auf wenigen Quadratmetern lebten sie, seit sie aus ihrer Mietwohnung rausgeworfen wurden, nachdem der Vater krank geworden war und kein Geld für die Miete hatte verdienen können. Die kleine Tochter hat Epilepsie, eine Krankheit, für deren Behandlung erst recht kein Geld da ist.

So fristete die Familie ihr Dasein zwischen selbst zusammengemauerten Regalen und am Boden liegenden Matratzen, bis Lachen Helfen e.V. vergangenen Herbst auf sie aufmerksam wurde. Da die Bleibe aus keiner festen Bausubstanz bestand, wäre es unmöglich gewesen, sie winterfest zu machen. So entschlossen sich die CIMIC-Soldaten in Zusammenarbeit mit Lachen Helfen e.V. zu handeln und der Familie vor dem klirrenden Winter ein wärmendes Haus zu bauen. Das Baumaterial dafür kostet weniger als 6000 Euro, für deutsche Verhältnisse ein kleiner Betrag. Doch dort hat er große Wirkung und ermöglicht es fünf Menschen ein richtiges Dach über dem Kopf zu haben. Soldaten und Lachen-Helfen-Feldweibel sammelten bei einer Tombola für das neue Haus der Familie Kurtic. Den Löwenanteil für die Bleibe gab Lachen Helfen e.V.. Die Soldaten legten selber Hand an, errichteten das Fundament und setzten das Dach darauf. Auch Strom- und Wasseranschluss hat die Familie jetzt. Die Kinder können endlich in richtigen Betten schlafen und müssen nicht mehr frieren – ein guter Anfang.

Regional

Nächstenliebe kennt keine religiösen Grenzen

Einen überkonfessionellen Weihnachtsbasar führten evangelische und katholische Militärkirchengemeinden im niederländischen Brunssum durch. Bei dem liebevoll gestalteten Basar kamen insgesamt 3500 Euro an Spenden zusammen. Nach einigen Überlegungen beschloss man das Geld Lachen Helfen e.V. zu spenden. Die Idee kam von dem Militärpfarrer Dr. Christian Anders Winter, der Lachen Helfen und unsere Arbeit in den Kriegs- und Krisengebieten kennen lernte, als er dort selber im Einsatz war. Der großzügige Scheck wurde Anfang Februar in Brunssum an Oberst i.G. Norbert Sabrautzki, erster Beisitzer von Lachen Helfen e.V., übergeben. Dieser nutzte die Feierstunde, um vor den rund 50 Mitgliedern der beiden Kirchengemeinden in einem Vortrag die Arbeit des Vereins vorzustellen. Sabrautzki stellte insbesondere die aktuellen Projekte in Afghanistan und auf dem Balkan in den Vordergrund, denen das Geld zugute kommt.

ber



Der katholische Militärpfarrer Pater Bernhard (links) und der evangelische Pfarrer Dr. Christian Anders überreichen Oberst i.G. Norbert Sabrautzki (Mitte), Mitglied des Vorstandes, die Spende.



Die Erstellung dieses Newsletters wird unterstützt vom Marketinghaus Mülheim.

Impressum

Lachen helfen aktuell ist der Newsletter des gemeinnützigen humanitären Vereins Lachen Helfen e.V. – Privatinitiative deutscher Soldaten zur Hilfe für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten, eingetragen am Amtsgericht Essen/Ruhr (VR 3989).

© Lachen Helfen e.V. – Ausgabe Frühjahr 2004 (Redaktionsschluss 01.04.2004).

Mit dem Newsletter informiert der Verein die Öffentlichkeit über seine Arbeit. Er ist in Einzelexemplaren bei der Geschäftsstelle kostenlos erhältlich. Doch wir würden uns freuen, wenn Sie den Versand durch eine Spende, z. B. in Form von Briefmarken, mit tragen würden. Größere Stückzahlen stellen wir Ihnen gerne gegen Erstattung der Druck- und Versandkosten zur Verfügung.

Redaktion: V.i.S.d.P. Brigitta Ernst; Frank Breuer, Sandra Sieger, Roderich Thien
Entwurf und Druck: Marketinghaus Mülheim
www.marketinghaus-mh.de

Bundesgeschäftsstelle und Sitz des Vereins:
Lachen Helfen e.V. · Reitzenstein-Kaserne ·
Lenaustraße 29 · D-40470 Düsseldorf

Telefon 0211-619 3565 (Bw 90-3200-3565)
Telefax 0211-619 3563 (Bw 90-3200-3563)

Lachen Helfen e.V. im Internet: www.lachen-helfen.de
eMail: verein@lachen-helfen.de

Spendenkonto:
Sparkasse Essen (BLZ 360 501 05) · Konto 431 0900